Bühne Baden erhält Umweltzeichen: Vorreiter in Nachhaltigkeit

Die Bühne Baden erhält das Österreichische Umweltzeichen für ihr Engagement in der nachhaltigen Kultur. Erfahren Sie, welche nachhaltigen Maßnahmen umgesetzt werden, um ökologische Standards zu erfüllen.

Im Rahmen eines festlichen Ereignisses im Klimaschutzministerium in Wien wurde die Bühne Baden mit dem Österreichischen Umweltzeichen ausgezeichnet. Dies ist ein bedeutender Schritt für die Institution, die sich verstärkt um nachhaltige Praktiken im Kulturbereich bemüht. Vervollständigt wird diese Auszeichnung durch zahlreiche Maßnahmen, die bereits in den verschiedenen Bereichen der Bühne implementiert sind.

Die Bühne Baden, mit ihren drei Standorten – Stadttheater, Sommerarena und Max-Reinhardt-Foyer – sowie der Werkstatt in Traiskirchen, hat signifikante Fortschritte in der Umsetzung von umweltfreundlichen Maßnahmen erzielt. Dazu gehören nicht nur energiesparende Beleuchtung und effiziente Klimaanlagen, sondern auch die Verwendung erneuerbarer Energiequellen zu 100%. Dies bedeutet, dass der gesamte Energieverbrauch der Bühne auf nachhaltige Quellen zurückgeführt werden kann.

Nachhaltige Praktiken und Maßnahmen

Ein weiteres wichtiges Element in den Bemühungen um Nachhaltigkeit ist die Unterstützung umweltfreundlicher Mobilität. Abonnent*innen der Bühne können kostenlos mit den öffentlichen Verkehrsmitteln anreisen, was den CO2-Ausstoß

erheblich reduziert. Darüber hinaus setzt die Bühne auf wiederverwendbare Materialen in der Bühnentechnik und beim Catering, um Abfälle zu minimieren.

Die Bühne hat auch ihre Fahrzeugflotte in Richtung E-Fahrzeuge umgestellt, um den ökologischen Fußabdruck zu verringern. Zusätzliche Projekte wie das Pflanzen alter Obstsorten und die Aufstellung von Insektenhotels zeigen das Engagement für lokale Biodiversität und Umweltschutz. Solche Maßnahmen werden fortlaufend evaluiert, um weitere Möglichkeiten zur Verbesserung der Nachhaltigkeit zu identifizieren.

Sonja Eckhardt-Moser, die Nachhaltigkeitsbeauftragte der Bühne, betont die Bedeutung des Feedbacks von Mitarbeiter*innen und Besucher*innen: „Wir freuen uns über Anregungen und Ideen, die wir zusammen umsetzen können.“ Dies unterstreicht die partizipative Herangehensweise der Bühne an nachhaltige Entwicklungen.

Die Geschäftsführerin Martina Malzer äußerte sich ebenfalls zur Zertifizierung: „Unsere Bemühungen sind nun auch offiziell anerkannt, was uns sehr stolz macht. Für uns ist klar, Nachhaltigkeit sollte nicht nur eine schöne Idee sein, sondern wir wollen gemeinsam ein Zeichen für die Zukunft setzen.”

Die umfangreichen Maßnahmen zur Schaffung eines nachhaltigen Kulturgenusses in der Bühne Baden sind nicht nur ein Beispiel für ökologische Verantwortung, sondern auch ein Anstoß für andere kulturelle Einrichtungen, ähnliche Wege zu gehen. Der Schritt zur Ökologisierung des Theaterbetriebs ist nicht nur ein Fortschritt für die Bühne selbst, sondern kann als Vorbild für die gesamte Branche dienen. Informationen zu diesen Entwicklungen und weiteren Details sind **hier nachzulesen**.

Details

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at